

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Inhalt

1. Geltungsbereich und Vertragspartner
2. Vertragsschluss und Preise
3. Bezug von Print-Produkten
4. Bereitstellung von Digital-Produkten
5. Nutzungsrechte
6. Laufzeit und Kündigung von Abonnements
7. Zahlung
8. Anpassung des Bezugspreises
9. Aktionen und Prämien
10. Daten und Datenschutz
11. Widerrufsrecht
12. Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen gelten für sämtliche Abonnementverträge (Lieferungen periodischer Druckwerke bzw. Bereitstellung digitaler Angebote) sowie Einzelverkäufe digitaler Angebote der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

Vertragspartner des Kunden ist die Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Hellerhofstraße 2–4, 60327 Frankfurt am Main, HRB 7344, Amtsgericht Frankfurt am Main (nachfolgend: F.A.Z.).

2. Vertragsschluss und Preise

Die Bestellung ist ein bindendes Angebot, das die F.A.Z. annehmen kann. Ein Anspruch auf Vertragsschluss besteht nicht. Die F.A.Z. kann Bestellungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Der Vertrag kommt nicht bereits mit Bestätigung des Eingangs der Bestellung zustande, sondern frühestens mit Übersendung der Auftragsbestätigung, spätestens jedoch mit Erhalt des bzw. Zugang zum bestellten Produkt.

Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste, insbesondere hinsichtlich der Kombination verschiedener Print- und Digital-Produkte („Kombi-Angebote“). Alle Preise enthalten jeweils die geltende gesetzliche Mehrwertsteuer.

3. Bezug von Print-Produkten

a. Lieferung und Eigentumsvorbehalt

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung von Print-Produkten innerhalb Deutschlands frei Haus an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich. Das Eigentum an der gelieferten Ware geht erst mit vollständiger Erfüllung sämtlicher Forderungen der F.A.Z. gegen den Kunden auf diesen über.

Eine Lieferung ins Ausland ist nach Anfrage gegen Zahlung von Porto und Versand möglich.

b. Lieferunterbrechung

Die Lieferung von Print-Produkten kann aufgrund von Urlaub, Krankheit, Auslandsaufenthalt oder anderer, vergleichbarer Abwesenheiten unterbrochen werden. Eine Urlaubsunterbrechung ist für einen Zeitraum von maximal 4 Wochen möglich. Sie ist spätestens 7 Werktage vor dem ersten Tag der Unterbrechung bei der F.A.Z. anzuzeigen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückvergütung des anteiligen Bezugspreises.

4. Bereitstellung von Digital-Produkten

Die Bereitstellung von Digital-Produkten erfolgt sowohl über die Website der F.A.Z. unter www.faz.net als auch über die von der F.A.Z. angebotenen Apps für Android und iOS. Der F.A.Z. steht es frei, einzelne Inhalte jederzeit aus dem Angebot zu entfernen oder nachträglich zu ändern.

Die F.A.Z. ist frei in der Wahl der technischen Mittel zur Erbringung der vereinbarten Leistung, insbesondere der eingesetzten Technologie, Gestaltung, Funktionalitäten und Infrastruktur. Die F.A.Z. ist berechtigt, die technischen Mittel, Funktionalitäten sowie die Ausführenden zu verändern, zu ergänzen oder zu wechseln, soweit keine berechtigten Belange des Kunden dem entgegenstehen. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, erforderliche Mitwirkungshandlungen vorzunehmen, soweit diese für ihn zumutbar sind.

Der Zugang erfolgt nach Registrierung über einen Benutzernamen und ein Kennwort. Der Zugang ist personenbezogen und auf einen Nutzer beschränkt. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Bei einer unbefugten Nutzung durch Dritte ist die F.A.Z. berechtigt, den Kunden für alle Folgen, an Schadensersatz sowie auf Vergütung gemäß der aktuellen Preisliste in Anspruch zu nehmen, wobei dem Kunden der Nachweis gestattet bleibt, dass ein Schaden nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist. Die F.A.Z. ist in diesem Fall zudem berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Die F.A.Z. kann den Zugang zu den digitalen Angeboten beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern.

5. Nutzungsrechte

Sämtliche Inhalte der Produkte der F.A.Z. sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne gesonderte Zustimmung der F.A.Z. nur zu privaten oder sonstigen eigenen, nicht-kommerziellen bzw. nicht-gewerblichen Zwecken genutzt werden. Jede darüber hinausgehende Nutzung der Inhalte außerhalb der gesetzlichen Schrankenbestimmungen, insbesondere jede Vervielfältigung, Speicherung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung etc. zu kommerziellen und/oder gewerblichen Zwecken, also auch eine Speicherung in Datenbanksystemen oder eine Nutzung innerhalb von Präsentationen im gewerblichen Betrieb, eine Veröffentlichung im Inter- oder Intranet sowie eine Weitergabe von Inhalten oder eine Einräumung von Rechten an Dritte, ist nicht gestattet und bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der F.A.Z.

Die Erteilung von Lizenzen und Einräumung von Nutzungsrechten erfolgt über das Archiv der F.A.Z. (www.faz-rechte.de). Es gelten gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Bei einer Nutzung der Inhalte entgegen der vorstehenden Bestimmungen ist die F.A.Z. berechtigt, den Kunden für alle Folgen, einschließlich sämtlicher Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche Dritter, die der F.A.Z. gegenüber geltend gemacht werden, sowie auf Vergütung gemäß der aktuellen Preisliste in Anspruch zu nehmen. Die F.A.Z. ist in diesem Fall zudem berechtigt, Verträge fristlos zu kündigen. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

6. Laufzeit und Kündigung von Abonnements

Im Rahmen der jeweils aktuellen Preisliste kann der Kunde zwischen unbefristeten Abonnements und Mindestlaufzeit-Abonnements wählen. Der Zahlungsrhythmus ist von der Art des Abonnements und der Laufzeit unabhängig.

Unbefristete Abonnements können jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Im Voraus bezahlte Preise werden entsprechend anteilig zurückerstattet.

Abonnements mit Mindestlaufzeit wandeln sich nach Ablauf der Mindestlaufzeit in reguläre unbefristete Abonnements um.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für die F.A.Z. liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn der Kunde seine Zahlungen einstellt und/oder sich der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Zahlung des Bezugspreises oder eines nicht unerheblichen Teils davon in Verzug befindet. Für den Fall einer außerordentlichen Kündigung bleibt die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen sowie die Rückforderung von erteilten Prämien, Rabatten und ähnlichen Vorteilen ausdrücklich vorbehalten.

7. Zahlung

Der Bezugspreis ist entsprechend dem vereinbarten Zahlungsrhythmus unmittelbar nach Zugang der Rechnung fällig. Die Zahlung kann grundsätzlich per Banküberweisung, per Bankinzug (SEPA) und bei Online-Bestellung außerdem per Kreditkarte und per PayPal erfolgen. Die F.A.Z. behält sich vor, bei bestimmten Produkten oder Aktionen nur bestimmte Zahlweisen anzubieten.

Mit der Angabe einer E-Mail-Adresse bei Bestellung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass ihm die Rechnung unter seiner genannten E-Mail-Adresse zugesendet wird. Wird eine E-Mail-Adresse nicht oder falsch angegeben bzw. ist eine Zustellung per E-Mail aus technischen Gründen nicht möglich, erfolgt der Rechnungsversand per Post, ebenso auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden.

8. Anpassung des Bezugspreises

Die F.A.Z. ist berechtigt, den Bezugspreis jederzeit – allerdings maximal ein Mal pro Quartal – an sich verändernde Marktbedingungen sowie bei erheblichen Veränderungen in den Beschaffungskosten, Änderungen der Umsatzsteuer oder der Beschaffungspreise anzupassen. Die Anpassung umfasst dabei sowohl Preiserhöhungen bei insgesamt gestiegenen Kosten als auch Preissenkungen bei insgesamt gesunkenen Kosten. Die Bekanntgabe der Preisanpassung erfolgt in den jeweiligen Produkten und/oder auf der Website der F.A.Z. unter www.faz.net.

Bei Kunden mit einem Laufzeit-Abonnement wird die Preiserhöhung erst mit der nächsten Verlängerung der Laufzeit wirksam. Im Übrigen wird die Preiserhöhung mit der nächsten Ausgabe wirksam.

Bei Preisanpassungen in Form von Preiserhöhungen von insgesamt mehr als 10% innerhalb von 12 Monaten steht dem Kunden auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens ein Sonderkündigungsrecht zu. Auf ein bestehendes Sonderkündigungsrecht wird der Kunde gesondert hingewiesen. Die Kündigung muss der F.A.Z. innerhalb eines Monats ab Mitteilung der Preiserhöhung zugehen. Zwischenzeitlich erfolgter Leistungsaustausch wird nicht rückabgewickelt.

9. Aktionen und Prämien

a. Allgemeines

Bei der Gewährung von Prämien, Rabatten und anderen Aktionen gelten die jeweils bei Vertragsschluss angegebenen Einzelbedingungen. Sofern nicht ausdrücklich angegeben, sind Prämien, Rabatte und andere Aktionen nicht miteinander kombinierbar. Der Anspruch auf Gewährung erlischt (auch rückwirkend) bei missbräuchlichem Verhalten des Kunden, bei vorzeitiger Kündigung durch den Kunden oder bei Kündigung durch die F.A.Z., sofern der Kunde die Gründe zu vertreten hat.

b. Sachprämien

Angebote mit Sachprämien gelten nur, solange der Vorrat reicht und grundsätzlich nur für eine Prämienlieferung in Deutschland. Die F.A.Z. behält sich andernfalls vor, angemessene Ersatzartikel zu liefern.

c. Studenten- und U-35-Abo

Ist der Kunde bei Vertragsschluss unter 35 Jahren alt oder als Student einer deutschen Hochschule für ein Vollzeit-Erststudium zur Erlangung eines berufsqualifizierenden Abschlusses eingeschrieben, erhält er bei Abonnements, bei denen dies entsprechend ausgewiesen ist, einen Rabatt in der jeweils angegebenen Höhe. Der Altersnachweis erfolgt über ein Altersverifikationssystem, der Nachweis des Studiums gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung. Der Rabatt wird bei einer Vertragsverlängerung nur gewährt, wenn weiterhin die Voraussetzungen erfüllt und nachgewiesen sind.

d. Leser-werben-Leser-Aktionen

Bei Freundschaftswerbung bzw. Leser-werben-Leser-Angeboten entfällt der Anspruch auf den Prämienversand erst mit Zahlung der Bezugsgebühren für den Zeitraum des Mindestbezuges durch den neuen Abonnenten. Bei vorzeitiger Vertragsbeendigung sowie Zahlungsverweigerung und Zahlungsverzug des neuen Abonnenten ist die F.A.Z. berechtigt, die Prämie oder den Prämienwert vom Werber zurückzufordern.

10. Daten und Datenschutz

Der Kunde versichert und steht dafür ein, dass alle von ihm angegebene Daten wahrheitsgemäß und vollständig sind. Der Kunde verpflichtet sich, der F.A.Z. Änderungen seiner Vertragsdaten unverzüglich mitzuteilen (online: meinabo.faz.net oder per Telefon: (069) 75 91-10 00). Ände-

runger der Lieferadresse sind mindestens 4 Wochen im Voraus mitzuteilen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass Postdienstleister (z. B. die Deutsche Post AG) etwaige Adressänderungen des Kunden an die F.A.Z. mitteilen. Insbesondere für fehlende oder verspätete Zustellungen aufgrund Nichtübermittlung geänderter Zustelladressen übernimmt die F.A.Z. keine Haftung.

Die F.A.Z. verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zur Abwicklung des Abonnements-Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Um den Kunden über ihre Angebote informieren zu können, verarbeitet die F.A.Z. die angegebenen Daten außerdem für eigene Kundenanalysen und Postwerbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Mit der jederzeit für die Zukunft widerruflichen Einwilligung des Kunden informiert die F.A.Z. ihn auch telefonisch und/oder per E-Mail werblich (§ 7 Abs. 2 Nr. 2, 3 UWG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die F.A.Z. informiert den Kunden per E-Mail über ihre Angebote, die denen vom Kunden bestellen ähnlich sind, um ihm passende Angebote anzuzeigen (§ 7 Abs. 3 UWG, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dem kann der Kunde jederzeit zu Basisstarfen widersprechen.

Wenn der Kunde der Verarbeitung seiner Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt eine kurze Nachricht an datenschutz@faz.net oder an o.g. Postadresse, Abt. Datenschutz.

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu den Rechten des Kunden, finden sich unter www.faz.net/datenschutz.

11. Widerrufsrecht

Wenn und soweit der Kunde als Verbraucher den Vertrag schließt, steht ihm das folgende gesetzliche Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, Abonnementverträge binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Ihnen die erste Ausgabe zum Abruf bereitgestellt wurde oder an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Aboservice, Hellerhofstraße 2–4, 60327 Frankfurt; Fax: (069) 75 91-21 80; E-Mail: widerruf@faz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unter www.faz.net/widerruf-muster abrufbare Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Für die sofort nutzbaren Zeitgänge und Einzelkäufe besteht kein Widerrufsrecht.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie einen Abonnementvertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren und Prämien / Prämien unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Kundenservice, Hellerhofstraße 2–4, 60327 Frankfurt, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren und Prämien / Prämien nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

12. Schlussbestimmungen

Die F.A.Z. behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen einseitig zu ändern, wenn nach Vertragsabschluss für die F.A.Z. unvorhersehbare und unbeeinflussbare Änderungen eingetreten sind oder Lücken offenbar werden und dadurch das Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung erheblich gestört wird.

Die F.A.Z. ist außerdem berechtigt, diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen im Einvernehmen mit dem Kunden jederzeit ohne Begründung anzupassen. Der Kunde wird über die geplanten Änderungen schriftlich informiert, wobei eine Übermittlung per E-Mail ausreichend ist, sofern der Kunde eine E-Mail-Adresse hinterlegt hat. Widerspricht der Kunde nicht binnen 6 Wochen ab Zugang schriftlich oder per E-Mail, so gelten die Änderungen als angenommen. Der Kunde wird hierauf in der Änderungsbenachrichtigung gesondert hingewiesen.

Es gelten die jeweils bei der Bestellung aktuell hinterlegten Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der F.A.Z..

Auf die Rechtsverhältnisse zwischen der F.A.Z. und den Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen unwirksam sein, so wird der Vertrag im Übrigen davon nicht berührt.

Stand: Juni 2020